

Inhalt

Einleitung	7
1. Die geographischen und ethnographischen Vorstellungen von Nordeuropa in der Antike	11
2. Caesar am Rhein: Zur Archäologie des Germanenbegriffs	16
3. Gallier, Römer und Germanen von Caesar bis zur Niederlage des Lollius	21
4. Grenzschutz oder raumgreifende Eroberung? Die augusteischen Feldzüge im rechtsrheinischen Germanien.	28
5. Germanische Stämme und römisches Militär: Formen der römischen Herrschaft im Gebiet zwischen Rhein und Elbe	40
6. Arminius und der Untergang des Varusheeres im Teutoburger Wald	50
7. Die Feldzüge des Germanicus und der römische Verzicht auf das rechtsrheinische Germanien.	55
8. Rom und Germanien bis zur Errichtung zweier germanischer Provinzen unter Domitian.	60
9. Der Ausbau des Rhein- und Donaulimes	70
10. Das Leben in den beiden germanischen Provinzen . .	76
11. Das rechtsrheinische Germanien und seine Beziehungen zum Imperium Romanum	88
12. Wandlungen in der germanischen Stammeswelt und das Ende des Limes	97
13. Das Arminiusbild und die Erforschung der Römerzeit in Deutschland und Österreich.	110

Zeittafel	121
Literatur	122
Verzeichnis der Abbildungen	124
Register	125